

Münster fährt elektrisch voraus: Stadtwerke erreichen Spitzenplatz bei E-Bus-Quote

Datum 11.10.2026
Subjekt Stadtwerke Münster
Region Germany
Kategorie Transport

Münster patří mezi průkopníky elektromobility ve veřejné dopravě: V aktuálním srovnání měst, které provedla Německá organizace na ochranu životního prostředí (DUH), obsadil Münster první místo v Severním Porýní-Vestfálsku a páté místo v celém Německu podle podílu elektrobusů. Hodnocení zahrnuje 39 největších německých měst.

Deutsche Umwelthilfe sieht Münster auf Platz 5 unter Deutschlands größten Städten

Münster gehört zu den Vorreitern bei der Elektromobilität in Nahverkehr: Im aktuellen Städtevergleich der Deutschen Umwelthilfe (DUH) belegt Münster Platz 1 in NRW und Platz 5 bundesweit bei der E-Bus-Quote. Die Auswertung umfasst die 39 größten Städte Deutschlands. „Das ist das Ergebnis einer Teamleistung“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Gäfgen. „Nur durch die frühzeitige Bereitstellung der Flächen für Ladeinfrastruktur im Liniennetz durch die Stadt Münster, die große Unterstützung von Aufsichtsrat und Stadtrat für den eingeschlagenen Weg der Elektrifizierung und das Engagement unserer Mitarbeitenden sind wir heute in einer so guten Position.“

Von den rund 210 Stadtbussen in Münster fahren bis Ende 2025 schon 97 elektrisch, die Quote liegt damit zum Stichpunkt der Auswertung bei 46 Prozent. Ein Jahr später, Ende 2026 wird sie voraussichtlich auf 60 Prozent steigen. In die Auswertung der DUH gehen nicht nur die Busse der Stadtwerke ein, sondern auch die der privaten, mittelständischen Partnerunternehmen, die im Auftrag der Stadtwerke unterwegs sind. Dass inzwischen bereits drei der sieben Partnerunternehmen eigene E-Busse bestellt haben und teils schon täglich einsetzen, gehört zu den Erfolgsrezepten in Münster.

Die Stadtwerke betreiben selbst etwa 120 Busse, bis Ende 2026 fahren davon 107 elektrisch. Weitere 90 Busse werden von Partnerunternehmen im Auftrag der Stadtwerke betrieben. Hiervon sollen bis Ende 2026 bereits 20 E-Busse rollen.

Für die weitere Elektrifizierung sind Förderprogramme entscheidend, doch aktuell werden diese reduziert: „Damit Münster und andere Städte weiter in E-Mobilität im Nahverkehr investieren können, braucht es eine verlässliche und auskömmliche Förderung“, betont Frank Gäfgen und unterstützt damit eine zentrale Forderung der DUH.

Die Studie der DUH lässt sich hier herunterladen:

https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Pressemitteilungen/Verkehr/St%C3%A4dtevergleich_Elektrifizierung_der_Busflotten.pdf

<https://www.stadtwerke-muenster.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/422853/munster-fahrt-elektrisch-voraus-stadtwerke-erreichen-spitzenplatz-bei-e-bus-quote>